

Der Tod Abels

ein
Musikalisches Drama
in die Musik gesetzt
von

Johann Heinrich Rolle

Musikdirektor in Magdeburg

Personen des Dramas:

Adam, Bass	Mehala, Alt
Eva, Alt	Thirza, Discant
Kain, Bass	
Abel, Tenor	Chor der Kinder Adams

Text: Johann Samuel Patzke

Der Schauplatz stellt eine anmutige Ebene in den Gefilden Edens vor, in dessen Mitte eine mehr durch Natur, als Kunst verschönerte Laube befindlich ist. Tiefer hinein verdichtet sich das Gesträuch immer mehr, dass nur einige Wiesenräume zwischendurch scheinen. Vorne seitwärts ist ein Wasserfall und eine Rasenbank.

Verzeichnis der Arien und Gesänge

S. Aria / Gesang

2 Lobt den Herrn! die Morgensonne (Chor)
8 Ich elend, elend meine Kinder (Kain)
15 O Wort, dafür mein Geist erzittert (Adam)
20 Mein Vater, ach, verzeihe (Kain)
26 Wenn der junge Tag erwacht (Abel)
30 Ach, Schwester! sing in meine Lieder (Duet)
40 Froh geht die Sonne auf (Mehala)
47 Ach, liebe mich, so wie ich dich (Abel)

S. Aria / Gesang

51 Weltrichter, der du uns gerichtet (Chor)
55 Fromm ist Abel, der Hirt (Wechselgesang)
59 Seht, seht! dort steigt der Opferrauch herauf (Chor)
72 Wie eine Blume sinket (Mehala)
79 Welch Winseln schlägt mein Ohr (Kain)
87 Fließt unaufhaltsam hin, ihr Zähren (Thirza)
92 Herr, wende nicht dein Angesicht (Duet)
99 Ihr Rosen, blüht auf Abels Grabe (Chor)

Erste Handlung, 1. Auftritt

Lobgesang der Kinder Adams in ihrer Laube, den sie erst neulich von ihm gelernt haben.
Kain außen herumschleichend horcht feindselig zu.

Klavier

6

Sopr.
Alt

Tutti: 1. Lobt den Herrn! Lobt den Herrn! Die Mor - gen -
Solo: 2. " " " " " In frü - hen

Ten.

Bass

Tutti: 1. Lobt den Herrn, lobt den Herrn! Die Mor - gen -
Solo: 2. " " " " " In frü - hen

Klavier

S
A

son - ne weckt die Flur aus ih - rer Ruh;
Düf - ten lo - bet ihn der Blu - men Flor;

T

B

son - ne weckt die Flur aus ih - rer Ruh;
Düf - ten lo - bet ihn der Blu - men Flor;

Klavier

20

S
A

und der gan - zen Schöp - fung Won - ne strömt
auf den Wip - feln, in den Lüf - ten sin -

T

B

und der gan - zen Schöp - fung Won - ne strömt ver -
auf den Wip - feln, in den Lüf - ten sin - get

24

S
A

— ver - jüugt uns wie - der zu.
- get ihn der Vö - gel Chor.

T

B

jüugt uns wie - der zu!
ihn der Vö - gel Chor.

28

S
A

Tutti: 3. Lobt den Herrn! lobt den Herrn! aus sei - ner

T

B

Tutti: 3. Lobt den Herrn! lobt den Herrn! aus sei - ner

33

S
A Höh-le brüllt das Wild ihm sei - nen Dank.

T Höh-le brüllt das Wild ihm sei - nen Dank.

B Höh-le brüllt das Wild ihm sei - nen Dank.

38

S
A O! vor al-len mei-ne See-le, tön' ihm früh dein Lob - ge -

T O! vor al-len, mei-ne See-le, tön' ihm früh dein Lob - ge

B O! vor al-len, mei-ne See-le, tön' ihm früh dein Lob - ge

43

S
A sang! sang!

T sang! sang!

B sang! sang!

Adam herzt den Abel.

2. Auftritt

Kain, der um Abels Laube feindselig herumschleicht

Rec. Kain

Sie singen! Ha! gewiss ein neu-es Lied des Lieblings, dem al-lein die

4 Kain

heit - re Freu - de blüht, der mü - ßig bei der Her - de

6 Kain

sit - zet, wenn die - se Stirn von sau - rer Ar - beit schwit - zet.

8 Kain

Sah ich nicht in der Laub auch A - dam? Wie ent-zückt um - armt er

10 Kain

ihn! Mit wel-cher Lie - be blickt ihn E - va an! Wie ih - re

12 Kain

Her - zen sich er - gie - ßen! Wie ih - re Freu - den - trä - nen flie - ßen!

14 Kain

Ach im - mer hel - ler wird mein dunk - les Traum - ge - sicht! Ich seh, ich

6b

6 5

6 6b b 4# 2

6 5b

7b 6

b7 b

4# b 6

16

Kain

seh, es täuscht mich nicht: Mein ist der Fluch, und sein der Se-gen.

4+
2 6 7 4

19

Kain

Sah ich im Traum auf Blu - men - we - gen nicht al - le Kin - der A - bels

6

21

Kain

gehn? In ih - rem Tal war die Na - tur nur schön. Im dun-keln

6

23

Kain

Schat-ten grü - ner Lau - ben, in Feigen - hai - nen, un - ter Trau - ben um-kränzt mit

4+
2

25

Kain

Ro-sen sa-ßen sie, und gold-ne Frucht fiel oh - ne Müh in ih - ren Schoß, nur

b

28

Kain

sanf - te Lie-der san-gen sie.

6b b7

31

Kain

Ein dor-nicht Feld, ein Tal, wo Ar - mut woh - net, und Se-gen

7
4
2

33
Kain
nie den Fleiß be-loh-net, war meiner Kin-der Teil. Und

36
Kain
ach! mit wel-cher Qual er - in - nert sich mein Geist! In dieses Dor-nen-tal fiel in der

39
Kain
Nacht die Schar von A-bels Söhnen. Noch seh ich mei-ne Kin-der höh-nen, noch

42
Kain
schal - let ihr Ge-schrei mir schreck - lich in mein Ohr, noch steigt vor

44
Kain
mir die Flam - me hoch em - por von Hüt - ten, die der Feind ent -

46
Kain
zün - det; noch seh ich, wie man sie als Skla - ven bin - det, hört nicht ihr

48
Kain
Fle - hen, nicht ihr Schrein, und führt sie weg, dienst - bar zu sein!

Poco Lento

Aria
Kain

Ich e - lend! e - lend mei-ne

Klavier

p

5

Kain

Kin - der! e - lend mei-ne Kin - der! Ge - wit-ter Got-tes,

p

9

Kain

trefft mich, trefft mich Sün - der! Ge - wit-ter Got-tes, trefft mich,

f *p* *f*

14

Kain

trefft mich Sün - der! Ab - grund er -

p *f* *p*

21

Kain

öff-ne dich! Ab - grund er - öff-ne dich! ver -

f *p* *f* *p*

29

Kain

schling, ver - schlin - ge mich, ver - schling, ver - schlin - ge mich, ver -

33

Kain

schlin - ge mich, er - öff - ne dich, ver - schlin - ge mich! Um -

40

Kain

sonst, um - sonst ist die - ses Fle - -

46

Kain

hen, der Rich - ter lässt es nicht ge - sche - hen,

51

Kain

der Rich - ter lässt es nicht ge - sche - hen.

55

Poco Lento

Kain

E-len - der — du musst e-lend sein! So

59

Allegro

Kain

waff - ne, waff - ne, dich, und sei es nicht al - lein, so

63

Kain

waff - ne, waff - ne dich, und sei es nicht al -

68

Kain

lein, und sei es nicht al - lein, sei es nicht al - lein!

73

Kain

So waff-ne dich, sei es nicht al - lein!

16
A-dam
hei - tern Reiz der Ju - gend, durch sei - ne An - dacht, sei - ne Tu - gend und sei - ne

6

18
A-dam
sanf - ten Lie - der ist! O du, der du mein Erst - ge - bor - ner bist! Mein Sohn, mein

7 $\frac{4}{2}$

21
A-dam
Ka - in! Quä - le mit die - sem Un - gestüm nicht dei - ne See - le. Lieb ihn, wie er dich

6

24
Kain
Wie A - bel lä - cheln kann ich nicht, ge - bie - ten

A-dam
liebt, er - heit - re dein Ge - sicht!

6 7

27
Kain
kann ich nicht dem Ernst, der euch ver - drie - ßet, dass er in Trä - nen sanft zer - flie - ßet.

7 5

Adam
29
A-dam
Das ist kein männ - li - cher, kein erns - ter Sinn, nein, Un - zu - frie - den -

6 #

44
A-
dam

nunft und Tu-gend rüh-ren, sie werden Freuden dir in dei-ne See-le füh-ren. Mein

6 b b7 6b

47
A-
dam

Sohn! ach hö - re mich! Bei die-sen Trä-nen bitt ich dich, lieb A-bel!

50
A-
dam

Du wirst uns ent - zü - cken und wie wird er an sei - ne Brust dich drücken!

6 4/2

Kain 53

Ich hass ihn nicht. Doch was euch al - le rührt, der Weich-lich-keit, die

6 b 6b

Kain 55

mir dein Herz ent-führt, die Trä - nen euch ent-lockt, der hab ich Hass ge -

6b/5b 6/5 b

Kain 58

schwö - ren, da - durch hast du das Pa - ra - dies ver - lo - ren.

6 b7/4

Geht ab; bleibt aber von ferne stehn.

4. Auftritt
Adam allein

Andante

Arie
Adam

O Wort, da-für mein Geist, mein Geist— er - zit - tert, das

Klavier

6

A-dam

wie ein Don-ner, das wie ein Don-ner, wie— ein Don - ner mich er-

9

A-dam

schüt - tert. O Vor - wurf, o Vor - wurf vol - ler To - des - pein, mit

14

A-dam

tau-send Sta - cheln gräbt er in— mein Herz— sich— ein, mit

18

A-dam

tau-send Sta - cheln gräbt er in— mein Herz sich— ein!

The image shows a musical score for Adam's aria. It consists of five systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Andante'. The vocal line is in bass clef, and the piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs). The lyrics are in German. The score includes dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The first system starts with a rest for the vocal line. The second system begins at measure 6. The third system begins at measure 9. The fourth system begins at measure 14. The fifth system begins at measure 18. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, often with a 'piano' (p) or 'forte' (f) dynamic. The vocal line is mostly quarter and eighth notes, with some longer notes and rests.

22

Grave

26

A-dam

Wel - che Ahn - dung fas-set

29

A-dam

mich! Wel-che Ahn-dung fas - set mich!

31

Vivace ma non troppo

A-dam

Al-so werden En- kel dich in der Er - de ferns-ten Ta - gen, A - dam, A - dam,

35

A-dam

laut ver - kla - gen, laut ver- kla - gen. Rettung aus dem

39

A-dam

E - lend su - chen, a - ber kei - ne Ret - tung sehn, kei - ne Ret - tung sehn!

44

A-dam

ü - ber dei - nem Haup - te stehn und dir ers - tem Sün - der flu - chen, dir ers - tem,

48

A-dam

und dir erstem Sün - der flu - chen, dir ers - tem Sün - der, dir ers - tem Sün - der flu -

53

A-dam

chen!

Andante

O

p

57

A-dam

Wort, da - für mein Geist, mein Geist — er - zit - tert, das

61
A-
dam

wie ein Don-ner, das wie ein Don-ner, wie ein Don - ner mich er -

64
A-
dam

schüt-tert. O Vor-wurf, o Vor-wurf vol - ler To - des -

68
A-
dam

pein, mit tausend Sta - cheln gräbter in mein Herz sich

72
A-
dam

ein, mit tau-send Sta-cheln gräbt er in mein Herz sich ein!

Er geht traurig langsam der Laube zu.

76

5. Auftritt

Kain, der in der Entfernung seinen Vater hat jammern gesehen.

Rec. **Kain**

Wie seuf-zet er! wie kläg-lich ringt er ü - ber sei - nem Haupt die

Klavier

The first system shows a recitative vocal line for Kain. The piano accompaniment consists of a few chords in the right hand and a single note in the left hand, marked with a piano (*p*) dynamic. The key signature has two flats and the time signature is common time.

Poco largo 4

Kain

Hän-de! Mein na - gen-der,

The second system is marked *Poco largo* with a 4-measure rest. The vocal line begins with the word 'Hände!' followed by 'Mein na-gender,'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand, with dynamics alternating between *f* and *p*.

6

Kain

qual - vol-ler Vorwurf dringt ihm tief ins Herz. Ach

The third system starts at measure 6. The vocal line continues with 'qual-voller Vorwurf dringt ihm tief ins Herz. Ach'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the previous system, with dynamics of *f* and *p*.

9

Kain

Ka-in! ach Ka-in! wen-de von die-sem Un-ge-stüm dich zur Vernunft zurück.

The fourth system starts at measure 9. The vocal line begins with 'Ka-in! ach Ka-in! wen-de von die-sem Un-ge-stüm dich zur Vernunft zurück.' The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, with dynamics of *f* and *p*.

12 **a tempo**

Kain

Kannst du des frommen Va-ters Blick voll sol - cher See - len-angst er -

The fifth system starts at measure 12 and is marked *a tempo*. The vocal line begins with 'Kannst du des frommen Va-ters Blick voll sol-cher See-len-angst er-'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern, with dynamics of *f* and *p*.

15

Kain

tra-gen, sein Seuf - zen, sein Seuf - zen hö - ren, und sein

17

Kain

Kla - gen! Rec. Noch bist du nicht ganz dei - nes

19

Kain

E - lends Raub; eil, und wirf dich vor ihm hin in den Staub!

6 b7

6. Auftritt

Kain, der seinen Vater noch außerhalb der Laube erreicht. Adam, Abel, Eva.
Die übrigen in der Laube hören und sehen es mit an.

Aria

Kain

Andante poco di molti

Mein

Klavier

4

Kain

Va - ter, ach! ver - zei - he, ach ver - zei - he, mein Va -

7

Kain

ter, sieh die - se Trä - nen mei -

10

Kain

- ner Reu - e; ich seh - e das, was ich ge -

13

Kain

tan, mit Schauer und Entset - zen an, mit Schauer und Entset - zen

15

Kain

an. Mein Va - ter, ach! ver - zei - he, ver -

18

Kain

zei - he, mein Va - ter! ich seh - e das, was ich getan, was ich ge -

21

Kain

tan mit Schauer und Entset - zen an, mit Schauer und Ent - set - zen

23

Kain

an. Ach Va - ter,

27

Kain

flu - che nicht dem Soh - ne, flu - che nicht dem Soh - ne, ach Va -

29

Kain

ter, von dir zu des All - mächt - gen Thro - ne, zu mei - nem

32

Kain

Bru - der will ich gehn, Ver - ge - bung, Ver - ge -

35

Kain

- bung zu er - flehn. Ach Va - ter, flu - che nicht dem

38

Kain

Soh - ne, flu - che nicht dem Sohne, von dir zu des All - mächt - gen

41

Kain

Thro - ne, zu mei - nem Bru - der will ich gehn, Ver - ge - bung, Ver -

44

Kain

ge - bung zu er - flehn, Ver - ge - bung

47

Kain

zu er - flehn. Ver - zeih - e, mein Va - ter!

Adam

Rec. O Gott! mein Blick schaut dank-bar zu dir auf! Heut, heut er -

A-dam
4
hö - rest du mein Sehnen. Mein Ka - in! o, mein Sohn, steh auf! Mit Wohl-ge-
b7 5
3

6
A-dam
fal - len sieht Gott die - se Trä - nen. Seid mir ge-seg - net fro - he
6 4

8
A-dam
Stun - den! ich ha-be mei - nen Erst - ge - bor - nen wie - der fun - den.
6 4

10
A-dam
Er bringt mit die - sem trä - nen - vol - len Blick uns Freu - den,
4 6

12
A-dam
Fried und Ruh zu - rück. O Sohn! wie wird Gott dei - ner sich er -
4 6

14
A-dam
bar - men, doch zög'-re nicht, komm, lass den Bru-der dich um - ar-men!
6 4 7
#

Abel, Thirza, Mehala, Eva, die aus der Laube hervortreten.

Mehrere Kinder Adams, die in der Laube diese anscheinende Umkehr Kains gesehen.

Abel 17

A-
bel

Du lie - best mich mein Bru - der? du liebst mich? ach! sag es

6

19

A-
bel

mir, dass ich von dei - nen Lip - pen es ver - neh - me!

6 #

Kain 21

Kain

Ich lie - be dich! ja, ich E - len - der schä - me des Un - rechts

6 5

23

Kain

mich, dass ich dir die - ses Herz ver - sagt, die Ruh so lang von euch ver - jagt, mit Un - mut

5 3

26

Kain

eu - re Tag' er - fül - let, mich selbst in Trüb - sinn ein - ge - hül - let. Schnell hebt sich

b7 5/3 4/2 # 6

28

Kain

mei - ne Seel' em - por, und geht aus ih - rer Nacht her - vor. Mein Bruder!

6 6

31

Kain

du kannst mir ver - ge - ben, und sie - hest nicht zu - rück in das ver - gang'ne Leben.

6 3 4/2 #

Allegretto

Aria
Abel
Klavier

9

A-
bel

Wenn der jun - ge Tag er - wacht, so ver - schwin - den

15

A-
bel

al - le Sorgen, die ein leich - ter Traum am Morgen auf dem

22

A-
bel

La - ger uns ge - macht.

29

A-
bel

Wenn der jun - ge Tag er - wacht, so ver - schwin - den

35
A-
bel
al - le Sor - gen, die ein leich - ter Traum am Mor - gen

41
A-
bel
auf dem La - ger auf dem La - ger uns ge - macht,

48
A-
bel
die ein leich - ter Traum ein leich - ter Traum uns am

56
A-
bel
Mor - gen auf dem La - ger uns ge - macht.

63

70

A-
bel

O Ka - in, Ka - in!

77

A-
bel

mein Ent - zü-cken ver-mag ich dir nicht aus-zu - drü - cken,

84

A-
bel

ver-mag ich dir nicht aus-zu - drü - cken. Der Ton er -

92

A-
bel

stirbt vor sü - ßer Lust; nur drü - cken kann ich dich,

101

A-
bel

nur drü - cken kann ich dich an die - se Brust,

109

A-
bel

dich drü - cken kann ich an die - se Brust, ach,

117

A-
bel

Ka-in! nur drü - cken kann ich dich an die - se Brust.

125

Eva

Rec.

O Kinder! seit das Pa - ra - dies verschwunden, hab ich nicht sol - che Freud emp -

Eva

fun - den, als dieser An - blick mir ge - währt, da Fried und Eintracht wie - der - kehrt.

Eva

Ach, A - dam! die, die wir er - zeug - ten, die lie - ben sich! Nichts, nichts ist

9

Eva

mei-ner Won-ne gleich. Um-armt, ge-lieb-te Kin-der euch. Die Trä-nen, die aus

7 5/3 6

12

Eva

eu-ren Au-gen flie-ßen, will ich von eu-ren Wan-gen küs-sen.

6 # #

Sie führen den Kain in die Laube. Indessen singen Thirza und Mehala vor Freude das Duett.

7. Auftritt

Thirza. Mehala.

Duetto

Allegretto

Klavier

7

Mehala

Ach Schwes-ter! sing in mei-ne Lie-der!

13

Mehala

sing in mei-ne Lie-der! Heut kommt die sanf-te Ruh mir wieder, die

19 Thirza

Thi rza Me - ha - la! wie der Lenz er -

Me- hala sanf - te Ruh___ kommt heut___ mir wie-der.

25

Thi rza qui - cket, wie der Lenz er - qui-cket, hat die - ser An - blick

30

Thi rza mich ent-zü - cket! hat mich ent-zü - cket!

Me- hala Du bist mir schö - ner.

36

Thi rza Du blühst mir lieb - li - cher,___ o Flur!___

Me- hala nun,___ Na - tur!___

42 Mehala

Mehala
 Dein Licht ist hel-ler, dein Licht ist hel-ler, stil - ler

47 Mehala

Mehala
 Mond!— dein Licht ist hel-ler, dein Licht ist hel-ler,

52 Thirza

Thirza
 Nun Ruh in un - sern Hüt - ten

Mehala
 stil - ler Mond!— Nun Ruh in un - sern Hüt - ten

61 Thirza

Thirza
 wohnt, in

Mehala
 wohnt, in

68

Thi
rza

un - sern Hüt - ten wohnt, nun Ruh in un - sern Hüt - ten

Me-
hala

un - sern Hüt - ten wohnt, nun Ruh in un - sern Hüt - ten

73

Thi
rza

wohnt.

Me-
hala

wohnt.

80

Thi
rza

Thirza

O pa - ra - die-sisch gro - ße

87

Thi
rza

Freu - de, die bes - ten Blu - men lasst uns

93

Thi
rza

bei - de in uns-re Lau-be streun.

Me-
hala

O pa - ra - die-sisch schö-nes_ Le - ben,

99

Me-
hala

die bes - te_ Frucht von_ Baum und_ Re - ben soll un-ser Herz er -

105

Me-
hala

freun,

111

Thi
rza

Und die - ser Tag ein

Me-
hala

un-ser Herz er - freun. Und die - ser

120

Thi rza
Fest uns sein, ein Fest, ein

Me- hala
Tag ein Fest, ein Fest, ein

129

Thi rza
Fest uns sein, und die - ser Tag ein Fest uns sein.

Me- hala
Fest uns sein, und die - ser Tag ein Fest uns sein.

135

Thi rza
1. 2.

Thirza
O

141

8. Auftritt

Adam. Abel. Kain. Die vorigen.

Abel

Rec. Mein Bru - der! un - serm Got - te, der uns liebt, der mei - nen

3 Bru - der heut mir wie - der gibt, will ich an mei - nem Al - tar

5 dan - ken. Hast du nicht auch, Ge - lieb - ter, den Ge - dan - ken? Willst du nicht

7 auch zu dein - em Al - tar gehn? Das schöns - te Lamm hab ich er -

9 sehn dem Herrn zum Op - fer an - zu - zün - den. Auch du, mein

11 Bru - der, wirst ein Op - fer fin - den, dem Her - ren an - ge - nehm.

13 Ver - sieg - le beim Al - tar den Bund, der stets der Wunsch von

28 Mehala

Mehala
Ge - lieb - ter, zür-ne nicht! ich seh' die Zei-chen des fins-tern

31 Mehala

Mehala
Grams zu-rück auf dei - ne Stir - ne schlei-chen. Ach kämp - fe,

33 Mehala

Mehala
kämp - fe, dass er nicht dein Herz er - fül - le, uns auf neu zum

35 Mehala

Mehala
Schmerz!

Kain
Sei ru - hig! er soll nicht mein Herz er - fül - len, mit

37 Kain

Kain
Dun-keleu - re Ta - ge nicht um - hül-len. Zwar ihr be - lei-digt mich ins An - ge-sicht

40 Kain

Kain
mit eu-rem Ü - ber-maß von Freuden; So las - ter-haft war Ka - in nicht, als

Allegro ma non troppo

Aria
Mehala
Klavier

Measures 1-8. The vocal line (Aria) features a melodic line with eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment (Klavier) has a steady bass line with chords in the right hand. A piano (*p*) dynamic marking is present in the piano part at measure 5.

Measures 9-16. The piano part becomes more active with sixteenth-note patterns in the right hand. A forte (*f*) dynamic marking is present in the piano part at measure 9.

Measures 17-24. The piano part continues with active sixteenth-note patterns. A piano (*p*) dynamic marking is present in the piano part at measure 17, and a forte (*f*) dynamic marking is present at measure 21. A trill (*tr*) marking is present in the vocal line at measure 24.

Measures 25-32. The piano part continues with active sixteenth-note patterns. A trill (*tr*) marking is present in the vocal line at measure 28.

Measures 33-39. This system includes the vocal line (Mehala) with German lyrics. The piano accompaniment continues with chords and a steady bass line. A fermata (*S*) marking is present in the vocal line at measure 33.

Froh geht dir die Sonne auf, froh vollendet sie den

Measures 40-46. This system includes the vocal line (Mehala) with German lyrics. The piano accompaniment continues with chords and a steady bass line.

Lauf! Feld und Flur im Blumenkleide, und selbst Arbeit

47
Me-
hala
gibt uns Freu

53
Me-
hala

59
Me-
hala
de, froh geht dir die Son-ne auf,

65
Me-
hala
froh voll - en-det sie den Lauf! Feld und Flur im

72
Me-
hala
Blu - men - klei - de, und selbst Ar - beit gibt uns Freu

80
Me-
hala

de,

f *p*

88

96
Me-
hala

Froh geht dir die Son - ne auf, froh voll - en - det sie den

103
Me-
hala

Lauf! Feld und Flur im Blu - men - klei - de, und selbst Ar - beit

110
Me-
hala

gibt uns Freu

117
Me-
hala

de,
tr.

124
Me-
hala

froh geht dir die Sonne auf, froh vollendet sie den

131
Me-
hala

Lauf! Feld und Flur im Blumenkleide, und selbst

138
Me-
hala

Ar - - - - - beit gibt uns Frei -

146
Me-
hala

de, und selbst

f

152
Me-
hala

Ar - beit gibt uns Freu - - de,

159

166

173
Me-
hala

Op - fert_ mit_ dem_

180
Me-
hala

frohs - ten_ Trie - be, und_ ver - sie - gelt_ vor dem Herrn_

186

Me-hala

eu - ren neu - en Bund der Lie - be; fro - he Her - zen hört er gern.

194

198

Me-hala

Op - fert mit dem froh's - ten Trie - be, und ver - sie - gelt vor dem

205

Me-hala

Herrn eu - ren neu - en Bund der Lie - be; fro - he Her - zen

212

Me-hala

hört er gern, fro - he Her - zen

219

Me-hala

hört er gern, hört er gern.

227

p

235

dal Segno

Sie läuft zu Eva in die Laube und Adam folgt ihr nach.

9. Auftritt

Abel. Kain.

Abel

Rec.

So komm und rei-che mir die Hand! Dies Op-fer knüp-fe un-ser Band fest vor dem

6 # 4/2

4

Abel

Herrn. Ich schwö-re beim Blut des Op-ferlamms, bei die-ser treu-en Zäh-re, dir

6

7

Abel

e-wig mei-ne Zärt-lichkeit, die nichts als dei-ne Lieb er-freut.

4 # #

Larghetto e grazioso

Aria
Abel
Klavier

5

9

A-
bel

Ach lie - be mich so wie ich dich!

14

A-
bel

Ach lie - be mich

18

A-
bel

so wie ich dich! Lass mit den reins-ten Trie - ben

22

A-
bel

uns so wie En-gel lie-ben! So werden En-gel mit uns gehn,

26

A-
bel

mit uns bei dem Al-ta-re stehn; so wird selbst Gott uns da be-geg-nen,

30

A-
bel

und uns all-da sein Ant-litz seg-nen, sein

34

A-
bel

Antlitz seg-nen.

39

A-
bel

Ach lie-be mich so wie ich dich! Lass mit den reinsten Trie-ben

44

A-
bel

uns so wie En-gel lie-ben! So werden En-gel mit uns gehn,

48

A-
bel

mit uns bei dem Al-ta-re stehn; so wird selbst Gott uns da be-geg-nen,

52

A-
bel

und uns all-da sein Ant-litz seg-nen, sein

56

A-
bel

Ant-litz seg-nen, und uns all-da,

60

A-
bel

all-da sein Ant-litz seg-nen, sein

64

A-
bel

Antlitz seg - nen. Ach lie - be mich so wie ich

69

A-
bel

dich! ach lie - be mich so wie ich dich!

Sie gehen ab. Bald darauf aber sieht man sie miteinander zum Opfer gehen; den Kain mit einem Binsenkorb, der mit Feigenblättern bedeckt ist; den Abel mit einem Bündel Holz, dem ein schneeweißes Lämmlein nachhüpfet.

10. Auftritt.

Adam nebst den Übrigen

Adam

Rec.

Sie gehn - doch Ka - in nicht er - freut. Bang, bang ist mir! ach!

4

A-
dam

fleht, dass Gott den Gram zer - streut, den wir in sei - nem Her - zen

6

A-
dam

mer - ken! Viel - leicht wird ihn sein Op - fer stür - ken.

S
A
T
B

rich - ter, er - bar - me dich!

bar - me, er - bar - me dich!

dich, er - bar - me dich!

S
A
T
B

Solo Groß ist die Ver - hei - ßung, die du uns ge - tan.

Solo Groß ist die Ver - hei - ßung,

p

S
A
T
B

Nimm da - rum, Er - bar - mer, die Op - fern - den an,

die du uns ge - tan.

Nimm da - rum, Er -

p

35

Tutti

S
A

Er - bar - mer, nimm die Op - fern - den an!

T
8
bar - mer, die Op - fern - den an, nimm drum die Op - fern - den an!

B

40

S
A

Er - bar - me dich, er - bar - me dich, Welt -

T
8
Er - bar - me dich, Welt - rich - ter, er -

B

Welt - rich - ter, er - bar - me

45

S
A

rich - ter, er - bar - me dich, er - bar - me dich!

T
8
bar - me, er - bar - me dich, er - bar - me dich!

B

dich, er - bar - me dich,

p

Zweite Handlung 1. Auftritt

Eva sitzt auf der Rasenbank, und die Kleinen reichen ihr Blumen dar. Marhala. Thirza.

Eva

Rec. Me-ha-la! Thir-za! al-le mei-ne Kin-der! Gerecht ist Gott, doch

Eva gnä-dig auch dem Sün-der; er wird's auch Ka-in, mei-nem Erst-ge-bor-nen

Eva sein. Das Op-fer selbst wird sei-nen Gram zer-

Eva streun. Des Her-ren Gna-de wird sein en-ges Herz er-wei-tern und

Eva sei-ne Seel er-hei-tern. Auch A-dam hof-fet noch. Er-heitert das Gemüt, ihr

Eva Töchter, und sin-get mir in-des-sen eu-er Lied, das A-bels Lob er-zählt, das Lob des

Eva From-men, bis bei-de Hand in Hand zu-rü-cke kom-men.

6

4

6

7 #

6

6

8

6

6 5

10

6 5 3 6

13

6 5b 3

16

6 5 4 2

Eva flicht den Kleinen aus den zugetragenen Blumen Kränze, und indessen singen Mehala und Thirza diesen Wechselgesang.

Allegretto

Klavier

9 Mehala

Me-hala

Fromm ist A - bel, der Hirt,

17 Mehala

führt er im Ta - le die Her - den, so ist Gott sein Ge -

23 Mehala

dank' und der Schöp - fer sein Lied.

29 Thirza

Thi rza

Weis' ist A - bel, der Hirt, ins sanf - te Lächeln der Au - gen

37

Thi
rza

misch sich den-ken-der Ernst, See - le re - det im - Blick.

44

Me-
hala

Mehala

Schön ist A - bel, der Hirt, sieh, brau - ne schat - tig - te

51

Me-
hala

Lo - cken kräu - seln sich um die Stirn,

57

Thi
rza

Thirza

Me-
hala

Fromm ist A - bel, der Hirt,
flie - ßen die Schul-tern her - ab.

65

Thi
rza

wenn er vom E - wigen sin - get, o, dann wal-let_ mein Herz

72

Thi
rza

von ___ Emp - fin - dun - gen_ voll.

Mehala

Weis' ist

79

Mehala

A - bel_ der_ Hirt, sind Got - tes We - ge mir dun - kel, wie ent -

86

Mehala

hül-let_ er_ sie, wie zer - streut er_ die_ Nacht!

93 Thirza

Thi
rza

Schön ist A - bel, der Hirt, lang ist er und reizend ge - bil-det,

101

Thi
rza

reizend ge - bil-det. Aus der schlan-ken Ge - stalt

107

Thi
rza

schim-mert der En-gel her - vor, schim-mert der En-gel her - vor,

114

Thi
rza

der En - gel her - vor, der En - gel her - vor!

123

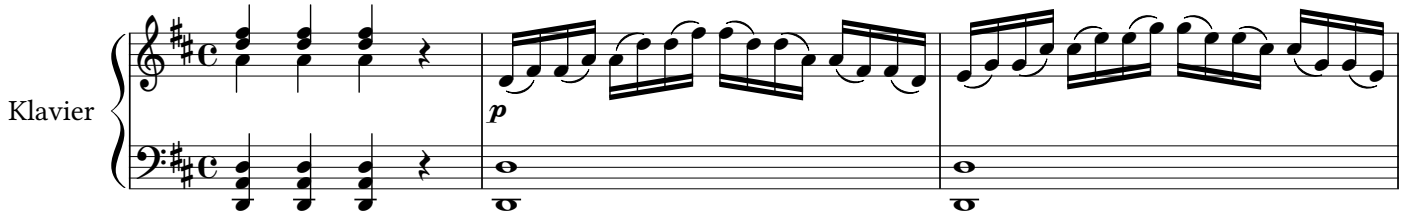
2. Auftritt

Adam, der aus der Laube hervortritt und ängstlich in die Ferne blickt. Die vorigen alle.
Man sieht Kains und Abels Opfer von weitem.

Chor der Kinder Adams

Allegro, ma non troppo

Klavier



4

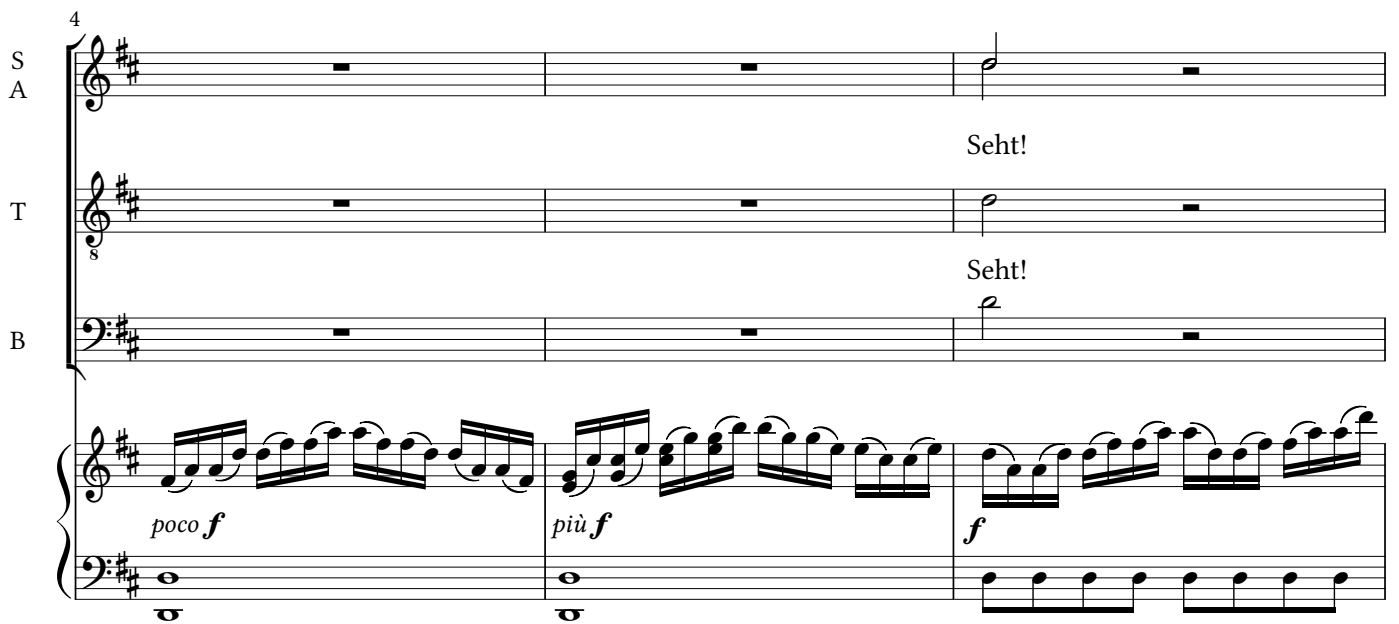
S
A

T

B

Seht!

Seht!



7

S
A

T

B

Seht! Dort steigt der Op - fer - rauch her - auf!

Seht! Dort steigt der Op - fer - rauch her - auf!



10

S
A

Von A - bels Al - tar steigt er auf!

T

Von A - bels Al - tar steigt er auf!

B

13

S
A

p Still fei - ert die Na -

T

p Still fei - ert die Na -

B

p

17

S
A

tur, als wä - re Gott zu -

T

tur, als wä - re Gott zu -

B

21

Solo

S
A
T
B

ge - gen. Die Win - de ruhn,

ge - gen.

25

T
B

es re - gen sich die Ge - bü - sche nicht!

28

S
A
T
B

Ein an - ge - neh - mer_ Duft strömt von_ dem_ Al - tar_

Ein an - ge - neh - mer_ Duft strömt

S
A
T
B

her, und füllt die gan - ze Luft, die gan - ze
von dem Al - tar her, und füllt die gan - ze Luft, die gan - ze

S
A
T
B

Luft. *Tutti* Der Rich-ter hat das Op - fer
Luft. *f* Der Rich-ter hat das Op - fer

S
A
T
B

von dem From - men, er hat es gnä - dig, gnä -
von dem From - men, er hat es gnä - dig, gnä -

41

S
A

dig auf-ge - nom - men, er hat es gnä -

T

dig auf-ge - nom - men, er hat es gnä -

B

44

S
A

dig, gnä - dig auf-ge - nom - men.

T

dig, gnä - dig auf-ge - nom - men.

B

47

51

56

S
A

T

B

Ach

Ach

60

S
A

T

B

weh! in wel-che Nacht ver sinkt die Flur, wo

weh! in wel-che Nacht ver sinkt die Flur, wo

63

S
A

T

B

Ka - ins Al - tar steht!

Ka - ins Al - tar steht!

66

S
A

Ein ängst - lich Rau - schen

T

Ein ängst - lich Rau - schen

B

69

S
A

tönt durch die Na - tur!

T

tönt durch die Na - tur!

B

72 **Poco piu allegro**

S
A

Ein Sturm-wind heult!

T

Ein Sturm-wind heult!

B

75

S
A

ein Sturm-wind heult und weht das Op - fer, das Op-fer

T

ein Sturmwind heult und weht das Op - fer, das Op-fer

B

78

S
A

weg, um - hüllt den Op - fern-den mit

T

weg, um - hüllt den Op - fern-den mit

B

81

S
A

Rauch, und füllt die Flur um - her mit schwar - zem

T

Rauch, und füllt die Flur um - her mit schwar - zem

B

84

S
A

Dampf, und füllt die Flur mit schwar-zem Dampf.

T

Dampf, und füllt die Flur mit schwar-zem Dampf.

B

89

S
A

Ach weh! ach weh! ver - wor - fen, ach

T

Ach weh! ach weh! ver - wor - fen, ach

B

93

S
A

weh! ver-wor-fen ist der Has-sen - de,

T

weh! ver-wor-fen ist der Has-sen - de,

B

S
A
T
B

verworfen ist der Has-sen - de.

verworfen ist der Has-sen - de.

Adam

Rec.

Ach, mei-ne E - va! welch ein Schmerz, Be - sorg - nis, schreck-li - che Be -

6/8

4

A-dam

sorg - nis füllt mein Herz. Er, den sein Zu-stand stets be - trü - bet,

4/4

7

A-dam

der stets ge-glaubt, nur A-bel sei ge-lie-bet, ihm läch-le der Allmächt'ge

10

A-dam

nur, ihm blüh al - lein die Flur, er nicht ver-mocht, dem

12
A-
dam

Arg-wohn zu ge - bie - ten; Was wird er tun? wie wird er wü-ten?

5^b 6

14
A-
dam

O Sünde, Sün-de, wel-che Nacht von E - lend hast du ü - ber uns ge-bracht.

6^b 5^b 3 6 4/2

17
A-
dam

Ach ich muss ge - hen, ich muss selbst den Ver-worf - nen se - hen.

6 b b 4+/2

19
Eva

Adam geht Kain zu suchen

Ich fol - ge dir; voll Ahn - dung ist dies Herz, voll ban - ger

b 6 6

21
Eva

Ahn-dung und voll Schmerz! Me - ha-la! Thir za! blei-bet mei-ne Kin-der, und

b7 6 b7 3

24
Eva

be - tet für den Sün - der! ich will ihn su - chen! Ach, er

4+/2 6

26
Eva

ist viel-leicht ent - flohn, fern von uns weg, ach Ka - in! ach mein Sohn!

6 6 7 7#

Eva folgt ihm nach

Dritter Auftritt

Mehala, Thirza

Thirza

Rec. Me - ha - la! Angst sitzt tief in un - sern Her - zen. Ich les' in

31 Thi rza dei - nem Au - ge Schmer - zen; und ich, nie fühltich sol - che Pein. Ihr Freuden, soll - tet

34 Thi rza ihr so kurz nur sein! Ach hät - te Ka - in uns be - tro - gen, und sein Ge -

36 Thi rza sieht die Lie - be nur ge - lo - gen, die er ver - sprach! Mehala Ich fürcht' es,

38 Me - hala Schwes - ter! ach ich fürcht' es nun! mein Herz sang der Ver - söh - nung

40 Me - hala Lie - der. Nun kehrt mein lan - ger Kum - mer wie - der. Der schwarze

5
3

7
4b
2

4
2

7
#

6
5

b

6
5

3

6

6

#

7

3

6
5

3

4
b

6

42
Me-hala
Un-mut sitzt zu tief in sei-ner Brust. Nichts war in der Na - tur für ihn ein Quell der

b7 6

45
Me-hala
Lust. Doch hofft' ich noch, er wür - de wie - der - keh - ren, und Gott würd'

b 6b

47
Me-hala
un-ser Flehn er-hö-ren. Da er vor A-dam trä-nend lag, dacht' ich: Heut ist der

b7 6 5b b

50
Me-hala
Tag, der mei-nen Wunsch er - füllt! Doch bald sah ich die Zei-chen des fins-tern

6b 5/3 5/3

53
Me-hala
Grams zu-rück auf sei - ne Stir - ne schleichen. Nun ihm der Herr ganz sei-ne Gnad' ent-

b7 6/5b b

55
Me-hala
zieht - ge-recht ist Gott - wer weiß, wo-hin sein Fuß ent-flieht!

4/2 b7 b

Poco largo, cantabile

Aria
Mehala
Klavier

15

Mehala

Wie ei - ne Blu - me sin - ket, die kei - nen Tau mehr trin - ket, kein -

21

Mehala

Son - nen - strahl er - quickt, kein Son - nen - strahl er - quickt;

25

Mehala

so sink ich un - ter Schmer - zen, die dem be - klemmten Her - zen der

31
Me-
hala

Hoff - nung Trost ent - rückt, der Hoffnung Trost ent - rückt.

36

43
Me-
hala

Wie ei - ne Blu - me sin - ket, die kei - nen Tau mehr trin - ket, kein...

49
Me-
hala

Son - nen - strahl er - quickt; so sink ich un - ter...

53
Me-
hala

Schmer - zen, die dem be - klemm - ten Her - zen der...

57
Me-
hala
Hoff - nung Trost ent - rückt, der Hoff-nung Trost_ ent - rückt;

61
Me-
hala
so sink ich un - ter Schmer - zen, die

65
Me-
hala
dem be - klemm - ten Her - zen der Hoff - nung Trost ent-rückt, der

69
Me-
hala
Hoffnung Trost_ ent - rückt;

73

12

Eva

trugst du ihn her? sprich, liegt er nicht vor mir?

15

Adam

Ach! ih - re Sin-nen sind zer-rüt-tet! mit wel - chem Jam-mer, Gott, hast

18

Adam

du mich ü - berschüt-tet! Nicht du - nein ich; ach, das ist mei-ner Sün-de Lohn!

21

Eva

Thirza

Mehala

A-bel! ach mein Sohn!

Mein Vater! Mehala

E - va!

O Schwester, welch ein Kla-ge-ton! Sie sehn uns

Senza accomp.

24 **Largo**

Thi
rza

nicht. Ach, ich muss ge - hen und selbst die schreck-liche Geschichte se - hen.

26 **Adam**

Adam

Sie geht weg ⁶_{5b}

Ge-lieb-ter A - bel! du, du tot! mein an-drer Sohn! o

29 **Vivace**

Adam

Gott! ein Ab-scheu der Na - tur! Ach, mei - ne Glied-er

32

Adam

be - ben! All - mäch - ti-ger, du wirst die Kla - gen uns ver - ge - ben.

34 **Largo**

36 Eva

Eva

Wie liegt die Hül-le da im Gras! mit Blut be-fleckt, die Wan-ge

39 Eva

blass! Dies star-re Aug weint nicht mehr Freu-den-zäh-ren!

42 Eva

Der Mund wird uns kein Lied mehr lehren. Tot ist er! ach, ist das der Tod? Wie

46 Eva

Allegro

schrecklich ist er, Gott! ach A-bel! tot bist du, er-schla-gen!

5. Auftritt

Die vorigen, außer Thirza; Kain, der in wilder Verzweiflung mitten unter sie tritt.

49 Kain

Kain

Ja, ich hab ihn er-schla - gen, vor die - sem Don - ner

52 Kain

bebt, Weib! ich ab ihn er-schla - gen!

Allegro moderato

Aria
Kain
Klavier

p

4 Kain

Welch Win-seln schlägt mein Ohr?

pp

Kain

Welch Seuf-zen, welch Seuf-zen steigt aus dem Ge-büsch her-vor,

Kain

steigt aus dem Gebüsch her-vor!

Kain

Es rie - selt hin-ter mir, als wie ein

Kain

Bach; das ist sein Blut, das ist sein Blut!

26

Kain

Es fließt mir nach, das ist sein Blut!

29

Kain

Das ist sein Blut, es fließt mir nach! Er ist es, rö-cheln hör ich

32

Kain

ihn, röcheln hör ich ihn!

36

Kain

Wo-hin flieh ich? wo-hin flieh ich? wo-hin, wo - hin?

39

Er eilt fort.

6. Auftritt
Mehala. Adam. Eva.

Moderato Mehala

Rec. Ent - set - zen — Ka - in — mein Mann — er -

Klavier *f*

3 Mehala

schlug ihn! hat den Bru - der - mord ge - tan! Ent - set - zen — welch Ver -

5 Mehala

Poco lento

bre - chen! Ach, — mei - ne Mut - ter! wer ver - mag es aus - zu - spre - chen, was

p

8 Mehala

Vivace

dei - ne Brust zer reißt? Doch fluch ihm nicht, ach, A - dam, fluch ihm

Poco lento

p

11 **Vivace**

Me-hala nicht. Sieh, wie die Höl-le schon in seinen Bu-sen drin-get,

14

Me-hala und er mit der Verzweif-lung rin-get! Wie jagt sie ihn,

17 **moderato**

Me-hala wie jagt sie ihn! Ach, Ka-in! einsam willst du

20 **poco lento, a tempo**

Me-hala in die Welt ent-fliehn! ein-sam und hilf-los und ver-las-sen!

risoluto 23

Me-hala Ich fol-ge dir, ich kann, ich darf, ich darf nicht has-sen.

Sie eilt Kain nach

25 Eva
Ist er fort, der uns ge-

Adam
Ach, E - va - starr sieht sie, wen sucht dein Au - ge?

3 4
2

28 Eva
flucht? Wo ist er hin? ich muss ihn su-chen, und sa-gen, A-dam nicht zu flu-chen! Ich, ich

6 6
5b

31 Eva
sün-dig-te zu-erst, mich tref-fe Fluch und Wut! Mich, mich klagt es an, dies Blut.

6 6 b 4+
2 #

Adam
O, welche Qual machst du dem Herzen! Ach, ich be-schwö-re dich bei un-tern

7 4+
2

38 Adam
Schmerzen, von die-sem Vor-wurf ge - gen dich lass ab! Wir bei - de sün - dig-ten;

6 6 b

41 Adam
Gott sieht auf uns her - ab, ge-den - ke sei - nes Worts voll

6 b

43 Adam
Se - gen, die Tu-gend führt der Tod dem ew'-gen Lohn ent - ge-gen.

6 b7 #

7. Auftritt

Thirza, die zurück kommt, nachdem sie den Leichnam Abels gesehen hat. Adam. Eva.

Thirza

Rec. Ach, E-lend! Ach, E-lend! — er er-wa-chet nicht, mein A-bel! — Er, mein

Klavier *p* *dolce*

6

48 **vivace**

Thirza Glück, mein Le-ben, und ich seh das verhas-s-te Licht, und

50

50 **largo**

Thirza nichts, nichts, nichts kann mir ihn wie-der ge-ben!

54

Largo

Arioso Ach Trä-nen, Trä-nen, fließt in mei-nen Schmerz, in mei-nen Schmerz, er-leichtert

Klavier

55
Thi rza
das be-klemm-te Herz, er-leichtert das be-klemm-te, das beklemm-te, er-

57
Thi rza
leich-tert das beklemm-te Herz!

60
Rec.
Er tot! - mein A-bel tot! auf e-wig mir ent-ris-sen! - Wa -

Klavier

62
Thi rza
rum musst ich nicht ein-mal noch ihn küssen. Wie lieb-reich

Largo dolce

65
Thi rza
hätt' er mich im Ster-ben an-ge-blickt! Dann hät-te meinen Geist sein

67
Thi
rza

Hauch in sich ge - zo - gen! Dann

69
Thi
rza

hätt' er mich mit sich der Erd' ent - rückt, mit ihm wär ich zum

71
Thi
rza

Him-mel auf - ge - flo - gen.

74
Thi
rza

Ach, sü-ßer Ge-dan-ke, hei-ßes Sehnen! er-weich, er-weich dies Herz zu Trä-nen.

6^b 6^b # b

Andante di molto

Klavier

tr *p*

7

f *tr*

12
Thi
rza

Fließt un - auf - halt - sam hin, ihr Zäh-ren! fließt hin in meinem Jam-mer-

16
Thi
rza

ton. Nicht sei - nen

20
Thi
rza

Ab-schied soll ich hö-ren, so schell ist mir sein Geist ent - flohn!

24
Thi
rza

Ihr grü-nen Lau-ben wer-det fra-gen, ihr wer-det

29
Thi
rza

fra-gen: wo ist dein treuer Jüngling hin? wo, wo ist er hin?

34
Thi
rza

Ihr Quel - len wer - det um ihn kla - gen, ihr

37
Thi
rza

wer - det um ihn kla - gen, und seuf - zen, ach, wo ist er

40
Thi
rza

hin, und seuf - zen, ach, wo ist er hin?

43
Thi
rza

Er wird nicht mehr bei euch er - schei - nen, und ich nur ein - sam bei euch

47
Thi
rza

wei - nen, wei - nen.

51
Thi rza

Er wird nicht mehr bei euch er -

55
Thi rza

schei-nen, nicht mehr, nicht mehr bei euch er-schei-nen, und

59
Thi rza

ich nur bei euch ein-sam wei - - - nen!

63
Thi rza

einsam wei - - - nen!

67

p *f* *p*

8. Auftritt

Adam, Eva.

Eva

Rec. Ach Tochter, ach Tochter, du zer-rei-ßest die-ses Herz! wie mar-tert mich dein

Eva

Schmerz! ich fühl', ich füh - le dei - ne Klagen. Vor - wür-fe sind es, die mich na-gen,

(Hier wird in der Ferne ein murmelnder Donner gehört)

Eva

mich, die ich die - se Trau-er - nacht, und Fluch und Tod auf euch ge - bracht.

Adam

Hörst du den Don - ner? Gott wird kom - men zu for - dern das ver -

Adam

goss - ne Blut des From-men. Ach E - va! lass uns zu dem Rich - ter

Adam

flehn, vielleicht er-barmt er sich des Flie-hen-den. (Der Donner wird immer fortgehört)

Andante

17

Adam

A-dam

Herr! wen - de nicht dein An - ge - sicht, von dem Ver -

20

(Der Donner wird fortgehört)

A-dam

bre - cher, von dem Ver-bre-cher, töt ihn nicht, töt ihn nicht!

24

Eva

Eva

Herr! du ver - gabst den ers - ten Sün - dern, ver-gib, ver - gib auch,

28

(es donnert)

Eva

ver-gib, ver - gib auch ih - ren Kin - dern, ih - ren Kin - dern!

31

Adam

A-dam

Lass ihn, wenn er wird reu - end fle - hen, vor dei-nem Zor - ne -

34
A-
dam (Donner)
nicht verge - hen, vor deinem Zor - ne nicht ver - ge - hen.

38
Eva
Lass ihn, wird er um Gna - de wei - nen, in sei - nem Jam - mer.

41
Eva
Trost er - schei - nen, in seinem Jam - mer Trost er - schei - nen.

45
Eva (Hier nimmt der Donner zu und hört mit einigen starken Schlägen auf.)
Er tö - tet, ach! er tö - tet

49
Eva **Vivace**
ihn. Auch Ka - in ist nicht mehr!

51

Eva

Hörst du die Schläg? O, schrecklich ist der Herr, wenn er sich

53

Eva

zum Ge - richt er - he - bet. Ach, A - dam, mein Ge-bein er -

55

Eva

be - bet; durch mei-ne Glie - der fährt ein To - des-schau - er

57

Eva

hin. Ich, ich bin bei-der Kinder Mör der - in. Adam

A- dam

Nein E - va,

60

A- dam

nein, der Herr er-hört ge-wiss uns Ar-men, der Gnadenvol - le wird sich sein' er - bar-men!

9. Auftritt

Die vorigen. Mehala, die noch einmal zu ihren Eltern zurück kommt.

Mehala

Mehala

Ja gna-den-voll ist er! ich ei - le zu euch her, euch mit der

6 6

65

Mehala

Nach-richt Trost zu ge - ben, er le-bet, Ka - in, und soll le - ben.

4/2

67

Mehala

Ich eilt ihm nach, doch ich er - reicht ihn nicht, in dem Ge -

6 6

69

Mehala

büsch ver-lor ich ihn aus dem Ge - sicht. Ich rief ihn, irr - te hin und wieder, da

4/2 6 4/2

72

Mehala

senk - te schnell sich ei - ne schwar-ze Wol - ke nie - der; es don - ner-te und

6 6b

74

Mehala

Feu - er brach her - vor. Ich sank zur Erd' und hob mein be - tend Aug' em -

6b 5b 3 6b b

76

Mehala

por, und aus der Wol - ke hört' ich ei - ne Stim - me, die schien, als wie im

6 b

94 **Vivace**

Me-hala

Da jam-mert er und rief mit

97

Me-hala

Be-ben: so bin ich denn ver-flucht, so raubt mein Le-ben, wenn nun mein

99

Me-hala

Fuß un-stät und flüchtig irrt, der ers-te der mich fin-den wird! Nein, rief der

102 **Grave, a tempo**

Recit.

Me-hala

Rich-ten-de: Ge-wis-sens-angst und Pein be-zeichnen dich, du wirst den

104

Me-hala

Men-schen kenn-bar sein, dass je-der, der von fern dich sie-het, den Weg des

106

Me-hala

Bru-der-mör-ders flie-het. So stieg die Wol-ke don-nernd

108 **Vivace**

Mehala
auf. Nun nimmt er sei-nen Lauf in ö - de

111

Mehala
Ge - gen den. Ich geh mit ihm, will mit ihm wei - nen, bis dass dem

113

Mehala
Bü - ßen-den wird Gnad und Trost er - scheinen. Ach E - va! Va-ter! segnet

116 **Eva**

Eva
Gott seg - ne dich, Gott seg - ne dich, dass er, durch dich er - weckt, vor dem Ver - brechen

Mehala
mich.

Adam
Gott seg - ne dich, Gott seg - ne dich, dass er, durch dich er - weckt, vor dem Ver - brechen

119

Eva
be - be, und wein', und fleh, bis Gott ihm ganz ver - ge - be.

Adam
be - be, und wein', und fleh, bis Gott ihm ganz ver - ge - be.

Mehala eilt dem Kain nach.

Letzter Auftritt

Chor der Kinder Abels, die um Abels Leichnam Blumen streuen.

Affettuoso

Klavier

8 Jede Klausel wird das erste Mal Solo, bei der Wiederholung Tutti gesungen.

Sopran
Alt

Tenor
Bass

Klavier

14

S
A

T
B

Klavier

19

S
A

T
B

Klavier

24

S
A

zu
por ei-nem Hain em - por, ei-nem Hain em - por! Da wol-len wir den

T
B

29

S
A

ferns-ten Ta-gen des To-des ers - tes Op - fer kla - gen, gen, des

T
B

Solo

1. 2.

tr

36

S
A

To - des erstes Opfer kla - gen, kla - gen.

T
B

kla - gen, des To - des erstes Opfer kla - gen.

Tutti Solo Tutti

pp

ENDE

Quellen:

- Der Tod Abels, ein Musikalisches Drama in die Musik gesetzt von Johann Heinrich Rolle, Musikdirektor in Magdeburg, Leipzig, gedruckt bey Bernhard Christoph Breitkopf und Sohn 1771, Bayerische Staatsbibliothek BSB 4 Mus.pr. 1078
- Ein Singspiel in zwoen Handlungen betitelt Abels Tod, auf dem grossen Haupttheater in der Universität zu Salzburg bey Austheilung der Prämien im Jahre 1778 vorgestellt, Libretto, Salzburg, gedruckt in der Hof- und akademischen Buchdruckerei, BSB Sig.Her 2 a